

## **Konfirmandenwochenende am Neuenburgersee**

Am Samstagmorgen 25. September fuhr Pfarrerin Doris Engel mit der Konfirmandin und den Konfirmanden Mia, Janis und Basil an den Neuenburgersee. In Yverdon gingen wir auf das Dampfschiff und fuhren an nach Estavayer-le Lac. Dort hatte Doris Engel auf dem Campingplatz ein „Baumhaus“ gemietet. Da es ein milder Abend war, konnten wir am Strand des Campingplatzes zum Schwimmen gehen. Anschliessend haben die Jugendlichen den recht wackeligen Grill beim Baumhaus in Gang gebracht. Rechtzeitig vor Sonnenuntergang haben wir gegrillt und auf der Terasse des Baumhauses gegessen. Die Seilwinde auf der Terasse hat sehr fasziniert, Koffer wurden hoch und runter gelassen.

Am Morgen frühstückten wir im Baumhaus, da das Wetter regnerisch geworden war. Dann ging es früh auf den Bus und mit dem Zug nach Payerne. Dort besichtigten wir die grosse, romanische Klosterkirche aus dem 10. Jahrhundert. Nach dem Einführungsfilm entdeckten wir den grossen, hohen Raum der Kirche. Sie ist ungefähr so breit wie die Kirche Wald lang ist. Neben dem Eingang gingen wir eine steile Treppe hoch in die Kapelle, in der die Mönche die Gottesdienste für die Verstorbenen abhielten. Dort konnten wir in einer Audioinstallation den Gesängen von Mönchen lauschen. Im ehemaligen Schlaftaal der Mönche konnte man auf Holzbetten liegen und an der Decke einen Film über den Tagesablauf der Mönche ansehen. Vom Schlaftaal gelangte man über eine Treppe direkt in die Kirche, schliesslich mussten die Mönche zwischen 1.00 Uhr und 2.00 Uhr nachts zum ersten Gebet aufstehen. Im ehemaligen Kapitelsaal entdeckten Basil, Janis und Mia ein Spiel, bei dem wir selber eine Kirche bauen konnten-virtuell ging das schnell und mühelos.

Zum Mittagessen suchten wir den Kebab-Imbiss hinter der Kirche auf. Das schmeckte uns allen. Da das Essen weniger Zeit als erwartet in Anspruch nahm, konnten wir sogar noch den früheren Zug erreichen.

Ich habe die Reise sehr genossen, es herrschte eine gute, friedliche Stimmung und Janis, Mia und Basil sind eine sehr gute Gruppe! Da sie eine kleine Gruppe sind, werden wir im Konfirmandenunterricht

viele Projekte zusammen mit anderen Konfirmandengruppen erleben.  
Ich danke der Kirchengemeinschaft und den Eltern herzlich für ihre  
Unterstützung.

Text und Fotos: Doris Engel Amara, Pfarrerin